

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 24 (1929)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kunstgeschichtlich orientierte Heimatfreunde

welche über die
romanische Baukunst des Bodenseegebietes
die neuesten Forschungsergebnisse besitzen
wollen, bestellen das monumentale Werk:

J O S E F H E C H T

Der romanische Kirchenbau des Bodenseegebietes, von seinen Anfängen bis zum Ausklingen

Erschienen ist: BAND I. ANALYSE DER BAUTEN.
(430 S. Text mit 639 Abbild. auf 261 Tafeln.) Gebunden in Leinwand Fr. 115.—.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Schweizer und deutsche Fachleute spenden dem Werk das höchste Lob. Der bekannte Kenner der romanischen Kunst, Prof. Rud. Kautsch, schreibt darüber in der Frankfurter Zeitung (10. II. 29):

„Im Bodenseegebiet liegt eine Reihe der allerältesten und bedeutsamsten kirchlichen Anlagen des deutschen Mittelalters. Sie werden in diesem erstaunlich reichen Buche eingehend analysiert und veranschaulicht. Die gesamte ältere Literatur, auch ältere Pläne und Ansichten, sind ausgiebig verwertet. Auf einzelnes kann ich hier nicht eingehen. Aber es muss uneingeschränkt gesagt werden: wer sich künftig mit diesen Dingen ernstlich beschäftigt, muss sich mit Hechts Buch auseinandersetzen. Es stellt nicht einen Beitrag, sondern einen neuen Ausgangspunkt für die Forschung auf diesem Gebiete dar.“

VERLAG FROBENIUS A.-G., BASEL